

**Topics for Study Work in WS 22/23****Updated: 22.08.2022**

(the topics which are marked in red and in brackets are already assigned to students - an application is useless)

No.	<b>1</b>				
Topic	Johannes Itten und seine Farbenlehre				
Examiner	Anna Koch	2nd Examiner		Jutta Wiedemann	
Short description	Wer war Johannes Itten. Analyse seiner Farbenlehre mit Hauptaugenmerk auf den Farbkontrasten. Beispiele in Kunst & Design werden recherchiert und eigenen Beispielen zur besseren Veranschaulichung werden erarbeitet				
Group work	no			no of students	1 student
study branch	all			Language	German

No.	<b>&lt;2&gt;</b>				
Topic	Menstruationsunterwäsche				
Examiner	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfBA	2nd Examiner		Prof. Monika Eigenstetter	
Short description	Produktentwicklung eines modischen und praktischen Periodenslips. Der Slip ist mit dem CAD-System Grafis schnitttechnisch zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Im theoretischen Teil sind technische Anforderungen an das Produkt zu ermitteln. Darüber hinaus soll der gesellschaftliche Umgang mit Menstruationshygiene und die kulturhistorische Entwicklung betrachtet werden, um weitere Produktanforderungen zu untersuchen.				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1335925				
study branch	all			Language	German

No.	<b>&lt;3&gt;</b>				
Topic	Nutzungsdauerverlängerung von Bekleidung als KonsumentInnen-Verantwortung				
Examiner	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfBA	2nd Examiner		Prof. Monika Eigenstetter	
Short description	Nachhaltige Produkte sollen eine lange Nutzungsdauer haben, welche in Abhängigkeit zum Verhalten der Konsumierenden steht. Analysieren Sie Zielgruppen und deren Konsumverhalten von Bekleidung und entwickeln Sie kundenorientierte Empfehlungen zur Verlängerung des Gebrauchsnutzens.				
Group work	no			no of students	2 students
Assignment	1244951	1330438			
study branch	all			Language	German

No.	<b>&lt;4&gt;</b>				
Topic	Größeninklusion in der nachhaltigen Mode – Zukunftsentwicklung oder Illusion?				
Examiner	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfBA	2nd Examiner		Prof. Monika Eigenstetter	
Short description	Das Größenangebot von Bekleidung liegt in der Verantwortung der Hersteller und spiegelt deren Annahme von definierten Körperproportionen und Größen entsprechend ihrer Zielgruppen wider. Diese resultieren auch aus angenommenen Schönheitsidealen, die sich vermehrt im Wandel befinden. Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für Produktion und Marketing?				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1298813				
study branch	all			Language	German

No.	<b>&lt;5&gt;</b>				
Topic	Untersuchung von Rücknahme- und Reparaturangeboten verschiedener Textil- und Modeunternehmen				
Examiner	Dipl.- Ing. Heike Kienow, LfBA	2nd Examiner		Prof. Monika Eigenstetter	
Short description	Die Überproduktion von Bekleidung und die Schnellebigkeit der Mode sind in den letzten Jahren ein zunehmend schwerwiegendes Problem geworden. Ansätze zu Nachhaltigkeitsstrategien von Modeunternehmen sind z.B. Serviceangebote zur Rücknahme und Reparatur. Eine Recherche soll die Angebotsarten und -prozesse aufzeigen und vergleichend auf ihre Wirksamkeit und Nachhaltigkeitseffekte untersuchen.				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1332911				
study branch	all			Language	German

No.	<b>&lt;6&gt;</b>			
Topic	3D Produktsimulation von Accessoires mit V-Stitcher			
Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	2nd Examiner	Prof. Dr. Michael Ernst	
Short description	Es sollen verschiedene Accessoires z.B. Crossbody bag, Basecap, Gürtel schnitttechnisch entwickelt und in der 3D Simulation dargestellt werden, um Grenzen und Möglichkeiten im V-Stitcher auszutesten. Die Produkte sollen anschließend auch fertigungstechnisch umgesetzt werden.			
Group work	no		no of students	1 student
Assignment	1253931			
study branch	nur TuB-BT und DI-M		Language	German

No.	<b>7</b>			
Topic	Produktentwicklung eines Damenoberteils im Boho-Style			
Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	2nd Examiner	Prof. Dr. Michael Ernst	
Short description	Im theoretischen Teil der Studienarbeit ist der Boho-Trend zu analysieren und typische Schnitte, Farben, Muster und Stielelemente zu eruiieren. Passen zum Trend ist ein Oberteil schnitttechnisch mit dem CAD Programm Grafis zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen.			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB-BT und DI-M		Language	German

No.	<b>8</b>			
Topic	Produktentwicklung eines Festival-Kleides			
Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	2nd Examiner	Prof. Dr. Michael Ernst	
Short description	Es ist ein Kleid im Festival-Look schnitttechnisch mit dem CAD Programm Grafis zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Im Theorieil ist der Festivaltrend zu recherchieren und die typischen Trends in der Bekleidung herauszuarbeiten.			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB-BT und DI-M		Language	German

No.	<b>9</b>			
Topic	Kreative Kapuzenformen			
Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	2nd Examiner	Prof. Dr. Michael Ernst	
Short description	Es sind verschiedene Kapuzenvarianten.schnitttechnisch im CAD - Programm Grafis zu entwickeln und fertigungstechnisch umzusetzen. Dabei sollen neue kreative und funktionelle Elemente eingebracht werden			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB-BT und DI-M		Language	German

No.	<b>10</b>			
Topic	Visual quality assessment of textiles using a selected piece of clothing as an example			
Examiner	Priscilla Reiners	2nd Examiner	Anne Schwarz-Pfeiffer	
Short description	How can a consumer evaluate the quality of clothing when buying it? For this purpose, an error catalog for a selected piece of clothing is to be created and documented with photos.			
Group work	no		no of students	4 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>11</b>			
Topic	Wearing comfort in everyday life - Parameters influencing the wearing comfort of everyday clothing for a selected item of clothing			
Examiner	Priscilla Reiners	2nd Examiner	Anne Schwarz-Pfeiffer	
Short description	Which parameters influence the well-being in everyday life and offer optimal protection depending on the climate? The research should be supplemented by experimental investigations.			
Group work	no		no of students	2 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>&lt;12&gt;</b>			
Topic	Wearing comfort of workwear - Parameters influencing the wearing comfort of workwear for a selected area of application			
Examiner	Priscilla Reiners	2nd Examiner	Anne Schwarz-Pfeiffer	
Short description	Which parameters influence the well-being at work and offer optimal protection depending on the climate? The research should be supplemented by experimental investigations.			
Group work	no		no of students	1 student
Assignment	1306077			
study branch	all		Language	English

No.	<b>13</b>			
Topic	Fabric Design - Development of a Collection for Dobby woven Fabrics on the CAD System Penelopé			
Examiner	Prof. Andrea Rieschel	2nd Examiner	Prof. Marion Ellwanger	
Short description	Development of a doobby fabric collection based on a fashion design of your own choice. Selection of the design theme based on current topics or designers. Selection, determination of material components, yarn components for warp and weft, colours, weave, patterns, thread counts, structural elements. Structure of the components on the CAD system, simulation of the checks, stripes, structures. Analysis of the necessary development steps and the problems that may arise.			
Group work	no		no of students	6 students
study branch	nur DI und TCM		Language	German

No.	<b>14</b>			
Topic	Towels, a daily item of use in the focus of sustainability			
Examiner	Prof. Andrea Rieschel	2nd Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	
Short description	Handtücher sind ein alltäglicher Gebrauchsgegenstand. Wie sind diese bezüglich der Beschaffung, Benutzung, Gebrauchsdauer bezüglich des Themas Nachhaltigkeit zu sehen? Wie werden Handtücher eingekauft? Wie lange werden sie verwendet? Wie werden sie gepflegt? Wie sind Handtücher qualitativ einzuschätzen? Was passiert mit den Handtüchern nach dem Gebrauch (subjektive Untauglichkeit für den Gebrauch)? Untersuchung der Qualität von Handtüchern unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Oder Untersuchung des Verbraucherverhaltens in der Beschaffung/ Benutzung von Handtüchern.  Gerne können Schwerpunkte gesetzt werden.			
Group work	no		no of students	6 students
study branch	all		Language	German

No.	<b>15</b>			
Topic	Produktspezifische Lösungsansätze für die Kreislaufwirtschaft			
Examiner	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	2nd Examiner	Prof. Dr. Maike Rabe	
Short description	Ziel ist es Barrieren für die Kreislauffähigkeit eines oder mehrerer Produkte und insbesondere für die Recyclingfähigkeit der Produkte zu identifizieren und anschließend Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und zu formulieren, wie die Kreislauffähigkeit der Produkte verbessert werden kann. Dies kann unterschiedlichste Aspekte betreffen vom Designprozess bis zur Wiederverwendung/Recycling am Produktlebensende. Sie unterstützen mit Ihrer Arbeit aktiv ein laufendes Forschungsprojekt.			
Group work	yes - up to 2 students		no of students	4 students
study branch	nur TuB und DI		Language	German

No.	<b>16</b>			
Topic	Escapism in times of crisis using the example of Popcult Japan			
Examiner	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	2nd Examiner	Prof. Dipl.-Des. Marina Elena Wachs	
Short description	The Japanese manga cult is a growing trend worldwide and generates billions in profits for publishers, streaming portals and the gaming industry. Through cosplay, Lolita, otaku communities and anime youtubers, the fashion and lifestyle industry is also participating in the possibility of immersing themselves in parallel fantasy worlds. An analysis and review.			
Group work	no		no of students	2 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>17</b>			
Topic	Recycling of knitwear			
Examiner	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	2nd Examiner	Prof. Dipl.-Des. Jutta Wiedemann	
Short description	There are hardly any historical textile artefacts on knitwear. One of the reasons for this is that traditionally these knitted constructions are usually quite easy to unravel. Recycling therefore already has a long tradition here. What does this possibility look like when viewed against the backdrop of the current resource discussion? Options, possibilities and limits.			
Group work	no		no of students	2 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>18</b>		
Topic	Tolle Wolle		
Examiner	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	2nd Examiner	Prof. Dipl.-Des. Jutta Wiedemann
Short description	Eine Untersuchung der funktionalen Möglichkeiten und Einsatzgebiete von Wolle in Sportswear und Oberbekleidung – speziell aus nachhaltigen Quellen - und Konzeption und Realisation eines trendgerechten und nachhaltigen Prototyps aus einem leichten gewalktem Wollstoff, aus 100% zertifizierter Schafwolle (der Stoff wird von der Industrie zur Verfügung gestellt).		
Group work	no	no of students	2 students
study branch	nur TuB und DI	Language	German
Remarks	Die Realisation eines Prototyps ist erwünscht.		

No.	<b>19</b>		
Topic	Verlammung von Fleece- und Sweatshirt-Waren – Einem Ärgernis auf der Spur		
Examiner	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	2nd Examiner	Prof. Dr. Boris Mahltig
Short description	Jeder hat es schon mal erlebt: Das neue Fleeceteil oder Sweatshirt ist nach der ersten Wäsche bereits nicht mehr flauschig, das Kuschelgefühl ist weg und es sieht unansehnlich und knotig aus. Diesem Phänomen – der Verlammung – auf den Grund zu gehen, um Ärgernisse und Reklamationen zu vermeiden, ist Ziel dieser Arbeit.		
Group work	no	no of students	2 students
study branch	all	Language	German

No.	<b>20</b>		
Topic	Pelzimitate aus Schafwolle – Eine nachhaltige Alternative zum Echtpelz?		
Examiner	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt	2nd Examiner	Prof. Dipl.-Des. Marina Elena Wachs
Short description	Untersuchung der funktionalen Möglichkeiten und Einsatzgebiete von Pelzstrick aus natürlicher Schafwolle in Gegensatz zu synthetischen Pelzimitaten und Echtpelz. Konzeption und Realisation eines trendgerechten und nachhaltigen Prototyps in voluminöser Pelzstrickware aus 100% naturbelassener Schafwolle (der Stoff wird von der Industrie zur Verfügung gestellt).		
Group work	no	no of students	2 students
study branch	nur TuB und DI	Language	German
Remarks	Ein realisierter Prototyp ist erwünscht.		

No.	<b>21</b>		
Topic	Strapazierfähigkeit und Lebensdauer von textilen Flächen		
Examiner	Prof. Dr. A. Büsgen	2nd Examiner	Prof. Dr. M. Weber
Short description	Von einer Flächenart (Gewebe, Gestrick, Gewirk) sollen textile Flächen mit dem gleichen Flächengewicht in verschiedenen Musterungen/Ausführungen hergestellt werden. Anschließend soll mit einer Martindale Scheuerprüfung die Reibechtheit geprüft werden. Die Ergebnisse sollen so analysiert und interpretiert werden, daß erkennbar wird, welche Mechanismen zu einer besonders langen Lebensdauer von textilen Flächen führen.		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	6 students
study branch	all	Language	German

No.	<b>22</b>		
Topic	Einfluss der Bindung auf die mechanischen Kennwerte eines Gewebes		
Examiner	Prof. Dr. A. Büsgen	2nd Examiner	Prof. Dr. M. Weber
Short description	Mit Hilfe der Hochschulwebmaschinen sind Prüfmuster herzustellen. Die Muster sollen jeweils mit Leinwand, Köper und Atlasbindungen gebunden werden. Als Schussfaden soll ein Baumwollgarn und ein anderes Material, z.B. ein Wollgarn, verwendet mit gleicher Schussdichte werden. Die erstellen Muster sollen auf einer Zugprüfmaschine auf ihre mechanischen Kennwerte in Schussrichtung (Festigkeit, Steifigkeit) untersucht und verglichen werden. Weiterhin soll die Einarbeitung der Schussfäden für jedes Muster ermittelt werden. Die Ergebnisse sollen übersichtlich in Diagrammen zusammengestellt und interpretiert werden.		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	6 students
study branch	all	Language	German

No.	<b>23</b>		
Topic	Schusstripelbindungen für Jacquardgewebe		
Examiner	Prof. Dr. A. Büsgen	2nd Examiner	Prof. A. Rieschel
Short description	Die grundsätzlichen Bindungs- und Kombinationsmöglichkeiten von einem Kett- und drei Schussfadensystemen sollen erarbeitet und übersichtlich mit Hilfe von gewebten Coupons dargestellt werden. In einem praktischen Teil ist die jeweilige Verkreuzungsschärfe der Bindungen mit Hilfe einer optischen Vortuchmessung zu erfassen. Ein Vergleich in Form einer Tabelle soll die Kombinationsfähigkeit der Bindungen miteinander für ein gewebtes Muster untersuchen.		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	6 students
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>24</b>			
Topic	3D visualisation with Blender			
Examiner	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	2nd Examiner	Prof. Dr. Bastian Quattelbaum	
Short description	As a free computer graphics programme, Blender is a powerful visualisation tool that can be used in a variety of ways and has a widespread user community. In this study work, 3D visualisation in Blender is to be made possible for existing physical simulation programmes in Python. The Blender Python API is used for this purpose. The aim of the work is an appealing graphical implementation of the simulation results. A great interest in graphic design and first experiences with Blender are very advantageous. Knowledge of physics is not crucial but of course does not hurt. Intensive supervision and support can be offered.			
Group work	no		no of students	2 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>25</b>			
Topic	Videoanleitungen für das Physikpraktikum			
Examiner	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	2nd Examiner	Prof. Dr. Bastian Quattelbaum	
Short description	Für das curricular verankerte Physikpraktikum besteht ein enormer Aufwand in der Beschreibung und Einführung in die jeweiligen experimentellen Versuche. Die Schritte Versuchsvorbereitung sowie – auswertung wurden bereits weitgehend in Moodle digitalisiert. In der Folge besteht ein hoher Bedarf, dies auch für die Versuchsdurchführung zu tun. In der vorliegenden Arbeit sollen Videoanleitung(en) erstellt werden, die konzeptionell die Versuchsdurchführung aufbereiten sowie ein Story-board entwerfen und videoteknisch im Physiklabor umsetzen. Die vorhandenen analogen Lehrmaterialien stehen dafür zur Verfügung.			
Group work	yes - up to 2 students		no of students	4 students
study branch	nur TuB und DI		Language	German

No.	<b>26</b>			
Topic	Formen und Möglichkeiten des Re-Commerce im Fashion-Handel			
Examiner	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	2nd Examiner	NNProf. Dr. Susanne Müller	
Short description	Im Zuge der Nachhaltigkeitsdiskussion steht der Fashion-Handel unter Druck. Eine Antwort ist Re-Commerce als Geschäftsmodell. Was bei Automobilen normal ist - die Inzahlungnahme oder Vermarktung gebrauchter Produkte - entwickelt sich im Zuge der digitalen Revolution auch bei Fashion zu einem neuen Geschäftsmodell			
Group work	no		no of students	4 students
study branch	all		Language	German

No.	<b>27</b>			
Topic	Erscheinungsformen und Möglichkeiten des Social Commerce im Fashion Handel			
Examiner	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	2nd Examiner	Prof. Dr. Susanne Müller	
Short description	Verglichen mit den Anfängen des Social Commerce hat sich dieses in den letzten Jahren stark professionalisiert. Im Zuge der Kommerzialisierung von Social Media sowie der Sozialisierung des E-Commerce sind mittlerweile eine Vielzahl unterschiedlicher Social-Commerce-Ansätze anzutreffen, die einer Kategorisierung und vergleichenden Analyse bedürfen.			
Group work	no		no of students	4 students
study branch	all		Language	German

No.	<b>28</b>			
Topic	Neue Geschäftsmodelle im Fashion-Handel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven			
Examiner	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	2nd Examiner	Prof. Dr. Susanne Müller	
Short description	Im Zuge der Plattformökonomie ist eine Vielzahl neuer B2C-Geschäftsmodelle entstanden, die auch den Fashion-Handel betreffen einer Kategorisierung und vergleichenden Analyse bedürfen			
Group work	no		no of students	4 students
study branch	all		Language	German

No.	<b>29</b>			
Topic	Construction and Development of a Material Catalog for modern Narrow Textile Structures			
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	
Short description	Narrow fabrics can be used in a wide range of applications, from the finest structures for incorporeal medical applications to large-scale applications such as ropes for fastening offshore islands. In order to create a structured overview of the various application fields, a material catalog of existing samples should be developed and new samples from current industrial applications should be added.			
Group work	yes - up to 2 students		no of students	2 students
study branch	nur TuB-TT und DI-T		Language	German

No.	<b>30</b>		
Topic	Literature research and evaluation: The development of the safety belt for passenger cars		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>The seat belt in passenger cars saves thousands of lives every day and has contributed greatly to the safety of automobiles since the introduction of mandatory seat belts.</p> <p>Just like the automobiles themselves, the seat belt has constantly evolved since its invention and adapted to the challenges that have arisen.</p> <p>The aim of this paper is to show this development and to present the latest safety belt variants. In addition, the legal requirements and, in particular, the material and structure of the belt itself will be taken into account.</p>		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	2 students
study branch	all	Language	German or English
Remarks	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)		

No.	<b>31</b>		
Topic	Literature research and evaluation: Self-healing/repairing textiles for outdoor equipment application area		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>Bionics is a field of research that takes nature as its model. Attempts are made to reproduce nature with the help of technical systems or to use approaches from nature for alternative applications.</p> <p>The human body offers enormous potential in this respect. In particular, the human skin, as the largest sensory organ, has a multitude of mechanisms and structures that can be used for a wide variety of applications.</p> <p>The aim of this research is to develop a textile structure that, like human skin, is capable of self-regenerating/repairing injuries (cuts). The questions of whether there are research assets in this area and what current repair concepts are used will be answered in this work.</p>		
Group work	no	no of students	1 student
study branch	all	Language	German or English
Remarks	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)		

No.	<b>32</b>		
Topic	Concept creation: Development of a new seat belt concept 2.0 for autonomous vehicles		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>3-point seat belts, as they are commonly known in passenger cars, save thousands of lives every day. However, with the development of autonomous vehicles, interior design is changing significantly. These changes are also accompanied by new requirements for restraint systems, such as the seat belt. Another factor that is becoming more important as a result of autonomous driving is comfort, which also needs to be taken into account. To meet these new challenges, new and innovative concepts are needed.</p> <p>In the context of this work different concepts for such an implementation are to be compiled and evaluated.</p>		
Group work	yes - up to 4 students	no of students	4 students
study branch	all	Language	German or English
Remarks	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)		

No.	<b>33</b>		
Topic	NeuroTEX: Design of an iOS based app for the research field of artificial intelligence in textile technology		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>The textile market is facing enormous challenges due to topics such as sustainability/eco-balance, epidemics and digitalization/functionalization. In order to meet these challenges, production processes must be designed to be significantly more effective as well as more variable and flexible. In this context, the adjustment process of textile production machines is of decisive importance.</p> <p>At this point, there is an enormous potential for improvement. A software which can predict necessary machine parameters on the basis of artificial intelligence is to provide a remedy.</p> <p>The goal of this scientific work is the design and programming of an iOS-based app using Apple's Xcode programming platform. The app should only serve as a demonstrator and should not contain any further functions.</p> <p>Precondition: To Code a Mac is mandatory. However, access can be used at the university.</p>		
Group work	yes - up to 2 students		no of students 2 students
study branch	all	Language	German or English
Remarks	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)		

No.	<b>34</b>		
Topic	Literature research and evaluation: With Artificial Intelligence efficiently to the right machine setting		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>The importance of artificial intelligence in industry is steadily increasing. With the help of artificial intelligence, it is possible to make production processes much more efficient. One application that artificial intelligence offers is the prediction of machine parameters. The aim is to establish this possibility in the field of textile production chains as well. In a first step, this requires a list of the concepts that have already been developed for such applications in non-textile industries. The state of the art is to be identified and evaluated by means of a literature search.</p>		
Group work	no		no of students 1 student
study branch	all	Language	German or English
Remarks	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)		

No.	<b>35</b>		
Topic	Concept development: Adaptive vehicle body made of functional textiles and/or fiber plastic composite structures		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>New ideas and innovations are needed to meet the current challenges of the automotive industry. An adaptive car body represents the basis for future-oriented research. By using new materials, including the integration of functional elements, the car body of tomorrow will be able to perceive and react to the most diverse conditions in everyday road traffic in real time, taking into account requirements such as lightweight construction, safety and sustainability.</p> <p>The aim of this work is to create different application concepts of such an adaptive car body. Examples are weather conditions, number of passengers, road conditions, driving speed, or lighting conditions.</p>		
Group work	yes - up to 4 students		no of students 4 students
study branch	all	Language	German or English
Remarks	Unterstützende Betreuung durch den wissenschaftlichen Mitarbeiter Lennart Hellweg, M.Sc. (+49 2161 – 186 6159, lennart.hellweg@hs-niederrhein.de)		

No.	<b>36</b>		
Topic	Analysis and evaluation of tools for modeling textile structures		
Examiner	Prof. Dr. Mathias Beer	2nd Examiner	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer
Short description	<p>The development of new textile products is still very time-consuming and costly nowadays, since new products often go through an intensive trial-and-error process. To support the development of new textile products, various tools for modeling textile structures have been developed. As part of this work, existing tools shall be analyzed and evaluated for their use in the market, and existing limitations shall be outlined.</p>		
Group work	no		no of students 1 student
study branch	nur TuB-TT und DI-T	Language	German

No.	<b>37</b>		
Topic	The GRI General Disclosure Standards (GRI 200) in Comparison with ISO 45001, Deutsches Lieferkettengesetz, and Human Rights Due Diligence (EU-Draft)		
Examiner	Prof. Dr. Monika Eigenstetter	2nd Examiner	Rabe
Short description	With the new reporting guidelines from the EU, the requirements for companies are increasing. At the same time, companies are using various management systems and standards to increase their compliance. However, these systems are diverse and not very comparable, even at the governance level. What needs to be done to make the standards for a required governance structure more uniform?		
Group work	yes - up to 2 students		no of students 2 students
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>38</b>		
Topic	GRI 300 Standards in Comparison with ecological labels (certificates) and voluntary initiatives: Oecotex made in Green, Fairtrade, Bluesign, GOTS, ZDHC		
Examiner	Prof. Dr. Monika Eigenstetter	2nd Examiner	Rabe
Short description	With the new reporting guidelines on the part of the EU, the requirements for companies are increasing. At the same time, companies are using sustainability standards to document their sustainability activities. However, these standards are all highly diverse and not very comparable. The question is: what are the similarities between the standards and GRI at the indicator level, and what needs to be done to make the standards more uniform in the recording of critical variables?		
Group work	yes - up to 2 students		no of students 2 students
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>39</b>		
Topic	GRI 400 Standards in Comparison with social labels (certificates) and voluntary initiatives: Amfoni, SA 8000, Fair Wear, Fairtrade		
Examiner	Prof. Dr. Monika Eigenstetter	2nd Examiner	Rabe
Short description	With the new reporting guidelines on the part of the EU, the requirements for companies are increasing. At the same time, companies are using sustainability standards to increase their social compliance. However, these standards are all highly diverse and not very comparable. The question is: what are the similarities between the standards and GRI at the indicator level, and what needs to be done to make the standards more consistent in their coverage of critical dimensions?		
Group work	yes - up to 2 students		no of students 2 students
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>40</b>		
Topic	The GRI General Disclosure Standards (GRI 200) in Comparison with Oecotex made in Green, Fairtrade, Bluesign, GOTS, ZDHC		
Examiner	Prof. Dr. Monika Eigenstetter	2nd Examiner	Rabe
Short description	With the new reporting guidelines from the EU, the requirements for companies are increasing. At the same time, companies are using various management systems and standards to increase their compliance. However, these systems are diverse and not very comparable, even at the governance level. What needs to be done to make the standards for a required governance structure more uniform?		
Group work	yes - up to 2 students		no of students 2 students
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>&lt;41&gt;</b>		
Topic	Fashion as a political statement		
Examiner	Prof. Dr. Monika Eigenstetter	2nd Examiner	NN
Short description	Clothing is used as a political statement: What upstream processes and influencing factors can be identified when a piece of clothing is finally understood as a statement? How do different brands use labels and symbols that were previously used universally? How does the process of alienation and occupation with new meaning take place? (e.g. the clothing of the classic working class / skinhead couture, consisting of Harrington jacket, jeans, polo shirt and work boots is now used by (neo-)Nazis. Are there comparable processes that are recognisable in the current trends of gender identity? An analysis is to be made on the meta-level.		
Group work	no		no of students 1 student
Assignment	1381104		
study branch	all	Language	English



No.	<b>42</b>		
Topic	"Desintergrations"-Methoden für Bekleidung und Schuhe		
Examiner	Prof. Dr. Robert Groten	2nd Examiner	Prof. Dr. Boris Mahltig
Short description	<p>Bei der Herstellung von Bekleidung und Schuhen werden verschiedene Produktteile aus verschiedenen Materialien zusammengefügt ("integriert").</p> <p>Ein Recycling im Sinne einer Kreislaufwirtschaft kann nur mit sortenreinen Materialien erfolgreich durchgeführt werden.</p> <p>Daraus folgt, dass vor dem Recycling eine saubere Auftrennung in sortenreine Bekleidungs- oder Schuh-Teile erfolgen muss, die Teile müssen getrennt ("desintegriert") werden. Welche Füge-techniken (Nieten, Kleben, Nähen...) sind reversibel? Welche Materialien erlauben das (z.B. durch Auflösen oder Aufschmelzen oder...)... Gibt es bereits Firmen, die daran arbeiten, und wenn ja welche?</p>		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	2 students
study branch	all	Language	German

No.	<b>43</b>		
Topic	Technische Recyclingmethoden von Polycotton (Gemisch aus PES und Baumwolle)		
Examiner	Prof. Dr. Robert Groten	2nd Examiner	Prof. Dr. Boris Mahltig
Short description	<p>Polyester und Baumwolle scheinen sauber voneinander trennbar zu sein, d.h. nach der Trennung sind sie sortenrein und als solches sortenrein recyclebar.</p> <p>Welche Methoden gibt es (state of the art)? Welche Methoden scheinen ökologisch und/oder ökonomisch vorteilhafter als andere zu sein? Recherchieren, sortieren und bewerten Sie die Methoden.</p>		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	2 students
study branch	all	Language	German

No.	<b>44</b>		
Topic	Cycle of materials for PVAL (Polyvinylalcohol)-fibres, from the production to the disposal		
Examiner	Prof. Dr. Robert Groten	2nd Examiner	Prof. Dr. Boris Mahltig
Short description	<p>What are the raw materials to produce PVAL-fibres, what are the preliminary stages until the fibre?</p> <p>What is the source of the raw materials?</p> <p>Exist alternative sources of raw materials (regenerative, from recycling)?</p> <p>How much and which steps are necessary to receive finally the fibre (filament)?</p> <p>What are the regionally distances in-between the steps (transport ways)?</p> <p>What other accompanying raw materials are consumed to (Oil (energy), water, pesticides, chlorine)?</p> <p>Is this fiber advantageous and may replace others (CO2-footprint)</p> <p>How can the pure fibre be disposed (combustion, recycling, biodegradation)?</p> <p>Is it technically possible to recycle PVAL-fibres?</p> <p>What is the percentage portion of PVAL-fibres which are already today recycled?</p>		
Group work	no	no of students	1 student
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>45</b>		
Topic	Cycle of materials for PA12-fibres, from the production to the disposal		
Examiner	Prof. Dr. Robert Groten	2nd Examiner	Prof. Dr. Boris Mahltig
Short description	<p>What are the raw materials to produce PA12-fibres, what are the preliminary stages until the fibre?</p> <p>What is the source of the raw materials?</p> <p>Exist alternative sources of raw materials (regenerative, from recycling)?</p> <p>How much and which steps are necessary to receive finally the fibre (filament)?</p> <p>What are the regionally distances in-between the steps (transport ways)?</p> <p>What other accompanying raw materials are consumed to (Oil (energy), water, pesticides, chlorine)?</p> <p>Is this fiber advantageous and may replace others (CO2-footprint)</p> <p>How can the pure fibre be disposed (combustion, recycling, biodegradation)?</p> <p>Is it technically possible to recycle PA12-fibres?</p> <p>What is the percentage portion of PA12-fibres which are already today recycled?</p>		
Group work	no	no of students	1 student
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>46</b>			
Topic	Cycle of materials for PA11-fibres, from the production to the disposal			
Examiner	Prof. Dr. Robert Groten	2nd Examiner	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Short description	<p>What are the raw materials to produce PA11-fibres, what are the preliminary stages until the fibre ?</p> <p>What is the source of the raw materials ?</p> <p>Exist alternative sources of raw materials (regenerative, from recycling) ?</p> <p>How much and which steps are necessary to receive finally the fibre (filament) ?</p> <p>What are the regionally distances in-between the steps (transport ways) ?</p> <p>What other accompanying raw materials are consumed to (Oil (energy), water, pesticides, chlorine) ?</p> <p>Is this fiber advantageous and may replace others (CO2-footprint)</p> <p>How can the pure fibre be disposed (combustion, recycling, biodegradation) ?</p> <p>Is it technically possible to recycle PA11-fibres ?</p> <p>What is the percentage portion of PA11-fibres which are already today recycled ?</p>			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>47</b>			
Topic	Avatar is wearing Prada - Strategies for Metaverse to develop more commercially relevant target groups.			
Examiner	Prof. Dr. Susanne Müller	2nd Examiner	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	
Short description	<p>Meta is developing a store for digital clothing.</p> <p>This is a change to my boring sweaters, Mark Zuckerberg is joking.</p> <p>Actually it is a move to open and develop Metaverse for more commercially relevant target groups.</p> <p>The aim of this study work is to show and evaluate marketing strategies for this purpose.</p>			
Group work	no		no of students	4 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>48</b>			
Topic	Avatar is wearing Prada - Strategies for Metaverse to develop more commercially relevant target groups.			
Examiner	Prof. Dr. Susanne Müller	2nd Examiner	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	
Short description	<p>Meta is developing a store for digital clothing.</p> <p>This is a change to my boring sweaters, Mark Zuckerberg is joking.</p> <p>Actually it is a move to open and develop Metaverse for more commercially relevant target groups.</p> <p>The aim of this study work is to show and evaluate marketing strategies for this purpose.</p>			
Group work	no		no of students	4 students
study branch	all		Language	German or English

No.	<b>49</b>			
Topic	Untersuchung verschiedener natürlicher Bindersysteme für den Siebdruck mit Naturfarbstoffen			
Examiner	Prof. Dr. Thomas Grethe	2nd Examiner	Anne Schwarz-Pfeifer	
Short description	<p>Hintergrund:</p> <p>Naturfarbstoffe können auch für den Siebdruck verwendet werden, zeigen aber häufig eine schlechte Nassreib- und ebenso schlechte Waschechtheit. Dies kann durch den Einsatz von Bindersystemen, also Polymeren, die die Farbstoffe in ein festes Netzwerk einbinden, verbessert werden. Kommerziell werden synthetische Binder, die auf Isocyanaten oder Acrylaten basieren, eingesetzt. Eine Alternative dazu können Naturstoffe wie Naturlatex, Leinöl, Pinen (ein Bestandteil von Nadelholzharzen) oder Proteine darstellen.</p> <p>Ansatz:</p> <p>Es soll ein Naturfarbstoff (z.B. Chlorophyll, Karmin oder Annatto) ausgewählt und dieser mit unterschiedlichen Bindern zu verschiedenen Druckpasten verarbeitet werden, die dann verdruckt werden. Die Muster sollen auf Wasch- und Reibechtheiten untersucht werden, sowie auf mögliche Farbveränderungen. Zum Vergleich wird ein synthetischer Binder herangezogen</p>			
Group work	yes - up to 2 students		no of students	4 students
study branch	all		Language	German

No.	<b>50</b>		
Topic	Dyeing of polyester textiles with natural dyes using natural materials as carriers		
Examiner	Prof. Dr. Thomas Grethe	2nd Examiner	Anne Schwarz-Pfeifer
Short description	<p>Background:</p> <p>Polyesters from natural sources, such as polyhydroxybutanoates could replace classical polyesters in the future, therefore it is of interest to dye polyesters also with natural dyes, such as carotene, annatto or chlorophyll. To increase the dyeability of the polyester fiber, natural additives such as vanillin, lecithin, eugenol or gallic acid may be of interest to investigate, if they can increase the accessibility of the fibers for the dye.</p> <p>Approach:</p> <p>One or two natural dyes should be selected and combined with the various additives to form dye liquors. These will then be used to dye PES samples and investigate their color intensity, washfastness and rubfastness.</p>		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	4 students
study branch	all	Language	German or English

No.	<b>51</b>		
Topic	Färbeversuche mit Farbstoffen aus Pflanzenabfällen bzw. Rückständen aus der Lebensmittelproduktion		
Examiner	Prof. Dr. Thomas Grethe	2nd Examiner	Boris Mahltig
Short description	<p>Hintergrund:</p> <p>In o.g Industrien fallen größere Mengen an Pflanzenabfällen an, für die es soweit keine weitere Verwendung mehr gibt. Man kann mit ihnen aber verschiedene Schwefelfarbstoffe herstellen. Erste Farbstoffe dieser Art und aus diesen Ressourcen sind bereits am Markt verfügbar.</p> <p>Ansatz:</p> <p>Mehrere kommerzielle Farbstoffprodukte sollen auf ihre Einsatzfähigkeit auf verschiedenen Substraten untersucht werden. Dazu werden diese in unterschiedlichen Konzentrationen ausgefärbt und mit einem üblichen kommerziellen Farbstoff in Hinblick auf Wasch- und Reibechtheiten sowie Farbgebung untersucht.</p>		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	4 students
study branch	all	Language	German

No.	<b>&lt;52&gt;</b>		
Topic	The impact of the secondhand fashion on culture and society in terms of sustainability and management strategies.		
Examiner	Prof. Dr. Wachs	2nd Examiner	Prof. Bendt
Short description	detailed structure and concept relevant subjects will be discussed with the international student		
Group work	no	no of students	1 student
Assignment	1349463		
study branch	nur TCM	Language	English
Remarks	- Info-meeting at 29th of September 2022 at 10:45 via zoom.		

No.	<b>53</b>		
Topic	re design and up cycling design of sailing clothes		
Examiner	Prof. Dr. Wachs	2nd Examiner	Prof. Bendt
Short description	You are passionate for sailing and would like to give used sailing fibers a sustainable new product solution, to support the circular economy and textile industries or fashion brands. If you would like, perhaps a cooperation partner will help to find a solution. It s up to you.		
Group work	yes - up to 2 students	no of students	3 students
study branch	all	Language	German or English
Remarks	- allgemeines Info-Treffen am 29. September um 10:45 per zoom. info meeting at 29th of September at 10:45 via zoom		

No.	<b>54</b>		
Topic	Italian Design and the cultural heritage of Rom or Venezia to create new images in fashion or textile design.		
Examiner	Prof. Dr. Wachs	2nd Examiner	Prof. Bendt
Short description	You decide the focal point of the Italian heritage of textile history and if you would like to use new research findings about roman culture, as well to be part at an excursion, to create innovative product sustainable solutions in fashion or textile or material design.		
Group work	no	no of students	2 students
study branch	all	Language	German
Remarks	- allgemeines Info-Treffen am 29. September um 10:45 per zoom.		

No.	<b>55</b>			
Topic	Stoffe hörbar und reichbar machen			
Examiner	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	2nd Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Günzel M.Sc.	
Short description	Im E-Commerce werden die Bekleidungsteile und die verwendeten Materialien singulär über visuelle Eigenschaften der Kundschaft präsentiert. Es soll untersucht werden ob textile Flächen auch kompensatorisch für die taktilen Eigenschaften zusätzlich mittels den sensorischen Eigenschaften Geruch und Gehör charakterisiert werden können und wie dies in der realen Anwendung in einem Prototypen umgesetzt werden könnte.			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB und DI		Language	German

No.	<b>56</b>			
Topic	Das letzte Hemd hat keine Taschen			
Examiner	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	2nd Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Günzel M.Sc.	
Short description	Ausgehend von dem Lied mit dem gleichnamigen Titel soll geklärt werden ob das letzte Hemd nicht doch noch Taschen haben sollte. Der doch sehr "im Verborgenen" und oft nicht im Detail diskutierte Einsatz dieser Produkte in der Realität soll auch historisch beleuchtet werden und durch eine visionäre Form dieses Hemdes als Produktentwicklung abgerundet werden.			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB und DI		Language	German

No.	<b>57</b>			
Topic	Textil und Porzellan - eine außergewöhnliche Symbiose			
Examiner	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	2nd Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Günzel M.Sc.	
Short description	Textil und Porzellan sind völlig unterschiedliche Werkstoffe und dennoch gibt es in der Verbindung völlig neue Möglichkeiten für die Produktentwicklung. Durch das Aufgreifen der Eigenschaften der beiden Werkstoffe sollen innovative Produkte entstehen, die erst durch die gemeinsame Verarbeitung das Besondere ergeben.			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB und DI		Language	German

No.	<b>58</b>			
Topic	Eine clowneske Produktentwicklung			
Examiner	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	2nd Examiner	Dipl.-Ing. Dorothee Günzel M.Sc.	
Short description	Ausgehend von den Entwürfen des Porzellanplastikers Peter Strang für die Manufaktur Meißen sollen Bekleidungsprodukte entwickelt werden, die das Thema aufgreifen, interpretieren und zielgerichtet umsetzen.			
Group work	no		no of students	1 student
study branch	nur TuB und DI		Language	German

No.	<b>&lt;59&gt;</b>			
Topic	Analyse von Designstrategien am Beispiel der Modedesignerin Marina Hoermanseder			
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner	Prof. Jutta Wiedemann	
Short description	- Marina Hoermanseder: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen und Projekte) - Analyse des Modelabels Marina Hoermanseder (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe, Vertriebsstrategien und Kooperationen) - Einblicke in Kollektionsentwicklungen und Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)			
Group work	no		no of students	1 student
Assignment	1168196			
study branch	all		Language	German

No.	<b>&lt;60&gt;</b>			
Topic	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Modedesigners Thierry Mugler			
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner	Prof. Wiedemann	
Short description	- Thierry Mugler: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang - Analyse des Modelabels Thierry Mugler (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe und Lizenzen) - Rückblick in Debut-Kollektionen (70er/80er Jahre) und Einblick in aktuelle Kollektionsentwicklungen (Abstieg und Wiederbelebung des Labels) - Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)			
Group work	no		no of students	1 student
Assignment	1326961			
study branch	nur DI-M		Language	German

No.	<61>				
Topic	Analyse des Maximalismus in der Mode am Beispiel des Modedesigners Christopher John Rogers				
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner		Prof. Wiedemann	
Short description	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Christopher John Rogers: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen und Wettbewerbe)</li> <li>- Analyse des Modelabels Christopher John Rogers (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key product, Zielgruppe und Vertriebsstrategien)</li> <li>- Einblicke in die Debut-Kollektion und in aktuelle Kollektionsentwicklungen</li> <li>- Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)</li> </ul>				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1338418				
study branch	nur DI-M		Language	German	

No.	<62>				
Topic	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Modedesigners Yohji Yamamoto				
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner		Prof. Wiedemann	
Short description	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Yohji Yamamoto: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang</li> <li>- Analyse des Modelabels Yohji Yamamoto (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Stil, Haupt-, Nebenlinien und Kollaborationen, Zielgruppen)</li> <li>- Rückblick in Debut-Kollektionen (80er Jahre) und Einblick in aktuelle Kollektionsentwicklungen (Fokus Yohji Yamamoto Femme)</li> <li>- Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)</li> </ul>				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1370612				
study branch	nur DI-M		Language	German	

No.	<63>				
Topic	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Luxusmodelabels Versace				
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner		Prof. Wiedemann	
Short description	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gianni und Donatella Versace: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang</li> <li>- Analyse des Luxusmodelabels Versace (Produktphilosophie, Logo und Alleinstellungsmerkmal, Key Product, Zielgruppe und Lizenzgeschäfte)</li> <li>- Rückblick in Debut-Kollektionen (80er Jahre) und Einblick in aktuelle Kollektionsentwicklungen</li> <li>- Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)</li> </ul>				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1421217				
study branch	nur DI-M		Language	German	

No.	<64>				
Topic	Analyse von Designstrategien am Beispiel der Modelabels Stine Goya				
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner		Prof. Wiedemann	
Short description	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stine Grethe Jensen: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen und Wettbewerbe)</li> <li>- Analyse des Modelabels Stine Goya (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key Product, Zielgruppe und Vertriebsstrategien)</li> <li>- Einblicke in die Debut-Kollektion und in aktuelle Kollektionsentwicklungen</li> <li>- Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)</li> </ul>				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1289130				
study branch	nur DI-M		Language	German	

No.	<65>				
Topic	Analyse von Designstrategien am Beispiel des Modedesigners Raf Simons				
Examiner	Prof. Karin Stark	2nd Examiner		Prof. Wiedemann	
Short description	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raf Simons: Biografische Daten und Fakten, beruflicher Werdegang (Auszeichnungen)</li> <li>- Analyse des Modelabels Raf Simons (Produktphilosophie, Alleinstellungsmerkmal, Key Product, Zielgruppe und Kollaborationen)</li> <li>- Einblicke in Kollektionsentwicklungen unter seiner Leitung als Designer bei Jil Sander, Christian Dior, Calvin Klein und Prada</li> <li>- Analyse von typischen Designstrategien anhand von Fallbeispielen (ca. fünf Strategien in Text und Bild vergleichend darstellen)</li> </ul>				
Group work	no			no of students	1 student
Assignment	1340712				
study branch	nur DI-M		Language	German	

No.	<b>66</b>		
Topic	The use of dye stuff for textile functionalisation		
Examiner	Prof. Mahltig	2nd Examiner	Prof. Weide
Short description	<p>Farbstoffe können nicht nur zur Färbung eingesetzt werden, sondern auch um spezielle Funktionen auf Textil zu realisieren.</p> <p>Ziel der Studienarbeit ist in diesem Feld eine Übersicht durch Literatur- und Marktrecherche zu schaffen.</p>		
Group work	no		no of students 6 students
study branch	all		Language German or English

No.	<b>67</b>		
Topic	Signaling surfaces and signs		
Examiner	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	2nd Examiner	NN
Short description	<p>The potential and the aesthetic function of interactive textiles in public space. Research and analysis of "intelligent" textile techniques and materials and their interactive potential in public space. Explanation of terms: Signs, signals, signaling surfaces, interactive textile surfaces.</p>		
Group work	yes - up to 2 students		no of students 2 students
study branch	all		Language German

No.	<b>68</b>		
Topic	Storytelling as a method in textile surface design.		
Examiner	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	2nd Examiner	NN
Short description	<p>Stories and events have always provided inspiration and meaning for the development of decors in textile design. Research: historical background of patterns and ornaments for textile surfaces and their potential for the design of future surfaces.siehe deutscher Text</p>		
Group work	no		no of students 2 students
study branch	all		Language German

No.	<b>69</b>		
Topic	Backward Forward		
Examiner	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	2nd Examiner	NN
Short description	<p>Analysis and interpretation of trends in fashion and textiles. What is a trend, what is trendy, who makes trends, do we need trends? Value frenzy and zeitgeist, lifestyle and variety of styles in the 21st century.</p>		
Group work	no		no of students 2 students
study branch	all		Language German

No.	<b>70</b>		
Topic	Beauty features of textile surfaces in recycling		
Examiner	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	2nd Examiner	NN
Short description	<p>What are the beauty features of textile surfaces in recycling? Research, analysis and determination of criteria that could determine the attractiveness of recycled textile surfaces and and promote recycling</p>		
Group work	no		no of students 2 students
study branch	all		Language German

No.	<b>71</b>		
Topic	local fibre economies		
Examiner	Prof. Marion Ellwanger-Mohr	2nd Examiner	NN
Short description	<p>From plants to textiles and clothing. Research and analysis on regional fiber production and local clothing production. Examination of field studies on the subjects of wool, linen, plant dyes...</p>		
Group work	yes - up to 3 students		no of students 3 students
study branch	all		Language German